

MEDIENMITTEILUNG

Kennzahlen Jahresabschluss 2023 der EMS-Gruppe:

- **Erfolgreiche Neugeschäfte mit innovativen Spezialitäten**
- **Deutlich abgekühlte Weltwirtschaft**
- **Gedämpfte Konsumstimmung in den Hauptmärkten**
- **Schwächere Fremdwährungen drücken auf das Ergebnis**
- **Breite Verkaufsoffensive mit Innovationen für ein überproportionales Wachstum**

1. Zusammenfassung

Die EMS-Gruppe, die weltweit in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, erzielte 2023 einen **Nettoumsatz** von CHF 2'189 Mio. (2'442) und ein **Betriebsergebnis** von CHF 493 Mio. (611). Der Nettogewinn belief sich auf CHF 461 Mio. (535). Die erfolgreich realisierten Neugeschäfte vermochten die Effekte der allgemeinen Zurückhaltung der Konsumenten und Unternehmen, sowie der schwächeren Fremdwährungen zum Schweizer Franken nicht zu kompensieren.

Wie erwartet, verschlechterte sich 2023 das weltwirtschaftliche Umfeld deutlich. Insbesondere in Europa drückten die hohen Energiekosten, die nach wie vor beträchtliche Kerninflation und die gestiegenen Zinsen auf die Kaufkraft und die Konsumlust. Im wichtigsten europäischen Industrieland Deutschland brach die verarbeitende Industrie regelrecht ein. Nach COVID-19 belastete in China die Immobilienkrise die chinesische Konsumstimmung nachhaltig. In der globalen Autoindustrie ist der Chipmangel inzwischen gelöst und die aufgelaufenen Bestellungen sind geliefert. In den gesamten Lieferketten wurden aufgrund zurückgehender Auftragseingänge und höherer Zinsen die Lagerbestände reduziert. Die moderaten Schweizer Inflationszahlen und dessen Rolle als "Safe Haven" liessen den Schweizer Franken erstarken.

In diesem konjunkturell abgekühlten Marktumfeld konzentriert sich EMS konsequent auf eine breitere Erschliessung der Märkte mit Spezialitäten und Innovationen. Die geplanten Neugeschäfte konnten 2023 erfolgreich realisiert werden. In allen Märkten ausserhalb Europas gelang es, den Umsatz in lokalen Währungen zu steigern.

Der konsolidierte **Nettoumsatz in Schweizer Franken** lag bei CHF 2'189 Mio. (2'442) und -10.4% unter Vorjahr. Währungsbereinigt verblieb er -4.6% unter Vorjahr. Die schwächeren Fremdwährungen schmälerten den Umsatz in Schweizer Franken.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** betrug CHF 493 Mio. (611) und lag konjunktur- und währungsbedingt -19.4% unter Vorjahr. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf CHF 542 Mio. (661).

Der Nettogewinn erreichte CHF 461 Mio. (535). Der Gewinn pro Aktie betrug CHF 19.56 (22.75).

Für das Geschäftsjahr 2023 beabsichtigt der Verwaltungsrat, der ordentlichen Generalversammlung die Ausschüttung einer **ordentlichen Dividende** von CHF 12.75 (15.75) pro Aktie und zusätzlich einer **ausserordentlichen Dividende** von CHF 3.25 (4.25) pro Aktie zu beantragen. Insgesamt sollen so CHF 16.00 (20.00) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

Für das Geschäftsjahr **2024** geht EMS von einem weiterhin schwierigen konjunkturellen Umfeld aus. Geopolitische Konflikte mit steigenden Frachtkosten und nur zögerlich vorgesehene Zinssenkungen dürften die wirtschaftliche Entwicklung zusätzlich bremsen. Insbesondere das erste Halbjahr dürfte aufgrund der anhaltend gedrückten Konsumstimmung in Europa sehr verhalten ausfallen. Die Immobilienkrise in China belastet die Konsumstimmung weiterhin.

EMS erwirtschaftet mit seinen innovativen Spezialitäten stets ausserordentliche Ergebnismargen und einen hohen Cash Flow. Der Cash Flow stieg auf CHF 576 Mio. (366). EMS verfügt über hohe Liquiditätsbestände, eine erfreuliche Eigenkapitalquote und hat keine Finanzschulden. EMS sieht sich deshalb in einer guten Verfassung, die zahlreichen Chancen am Markt rasch und flexibel wahrzunehmen.

Entgegen dem allgemeinen Trend hat sich EMS deshalb entschieden, in allen drei Regionen Asien, Amerika und Europa den technischen Verkauf und die Entwicklung mit über 120 zusätzlichen Mitarbeitenden massiv auszubauen. Mit einer breit angelegten technischen Verkaufsoffensive werden bei den Kunden innovative Gesamtlösungen zur Kostenreduktion, CO₂-Einsparungen, sowie für neue innovative Technologien wie Elektroautos umgesetzt. Das neue umfassende Entwicklungsangebot mit beschleunigter Realisierung trifft bei den Kunden auf ein grosses Bedürfnis und zeigt bereits erste Erfolge.

Um das erwartete überproportionale Wachstum bewältigen zu können, verfolgt EMS plangemäss das 2021 angekündigte Investitionsprogramm zur Steigerung von Kapazität und Energieeffizienz am Hauptstandort in Domat/Ems von über CHF 300 Mio. Eine Grossanlage mit einem neu entwickelten Herstellverfahren, welches den Energieverbrauch halbiert, hat soeben ihren Betrieb aufgenommen.

Auch bezüglich Nachhaltigkeit nimmt EMS eine Vorreiterrolle ein. So ist EMS selber bereits CO₂-neutral (Scope 1 und Scope 2) und zertifiziert gemäss ISO 14001, Ecovadis Gold und International Sustainability & Carbon Certification (ISCC). Mit den weltweiten Lieferanten zusammen realisiert EMS aktuell zahlreiche Projekte zu deren CO₂-Reduktion (Scope 3) um das gesetzte, eigene Netto-Null-Ziel 2050, zu erreichen.

Für das Jahr 2024 erwartet EMS einen Nettoumsatz auf Vorjahreshöhe und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

2. Kennzahlen zur Ergebnisentwicklung 2023 EMS-Gruppe

in Mio. CHF	2023	2022
Nettoumsatz	2'189	2'442
Veränderung zum Vorjahr	- 10.4%	
In lokalen Währungen	- 4.6%	
EBITDA ¹⁾	542	661
Veränderung zum Vorjahr	- 18.0%	
In % des Nettoumsatzes	24.8%	27.1%
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾	493	611
Veränderung zum Vorjahr	- 19.4%	
In % des Nettoumsatzes	22.5%	25.0%
Finanzergebnis	- 1	- 5
Ertragssteuern	- 31	- 72
Nettogewinn ³⁾	461	535
Veränderung zum Vorjahr	- 13.8%	
In % des Nettoumsatzes	21.1%	21.9%
Cash Flow ⁴⁾	576	366
Veränderung zum Vorjahr	+ 57.6%	
Investitionen	49	94
Eigenkapital ⁵⁾	1'742	1'816
In % der Bilanzsumme	80.4%	78.4%
Eigenkapital-Rendite	26.3%	29.3%
Eigenkapital je Aktie (in CHF) ⁶⁾	74.47	77.63
Anzahl Mitarbeiter	2'736	2'693

1) EBITDA = Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation
= Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
= Betriebsergebnis vor Abschreibungen

2) EBIT = Earnings Before Interest and Taxes
= Gewinn vor Zinsen und Steuern
= Betriebsergebnis

3) Nettogewinn = Gewinn nach Steuern, inklusive Minderheitsanteile

4) Cash Flow = Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit

5) Eigenkapital = Eigenkapital ohne Minderheitsanteile

6) Durchschnittliche gewichtete Anzahl Namenaktien per 31.12.2023: 23'389'028 Aktien
(31.12.2022: 23'389'028 Aktien)

3. Kurzkomentar zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung

3.1 Nettoumsatz

EMS gelang es, die zahlreichen geplanten innovativen Neugeschäfte in allen Regionen erfolgreich zu realisieren. Die deutlich abgekühlte Weltkonjunktur, insbesondere in den Hauptabsatzmärkten Europa und Asien, und der Lagerabbau in den gesamten Lieferketten drückten jedoch auf die Geschäftsentwicklung.

Der konsolidierte **Nettoumsatz** verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um -10.4% auf CHF 2'189 Mio. (2'442), währungsbereinigt fiel er -4.6% tiefer aus als im Vorjahr. Tiefere Fremdwährungen bremsten den Umsatz in Schweizer Franken.

97.1% (96.0%) des Nettoumsatzes wurden ausserhalb der Schweiz erwirtschaftet, und zwar 48.8% (49.3%) in Europa (exkl. Schweiz), 27.8% (27.5%) in Asien und 19.5% (18.3%) in Amerika.

3.2 Betriebsergebnis

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** betrug CHF 493 Mio. (611). Die abgekühlte Industriekonjunktur und die Aufwertung des Schweizer Frankens schmälerten das Betriebsergebnis in Schweizer Franken.

3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis betrug CHF -1 Mio. (-5).

3.4 Eigenkapital

Das **Eigenkapital** belief sich auf CHF 1'742 Mio. (1'816). Die **Eigenkapital-Quote** liegt bei 80.4% (78.4%). Die **Eigenkapital-Rendite** betrug 26.3% (29.3%). Die im Branchenvergleich hohe Eigenkapital-Quote und -Rendite sind Ausdruck der nachhaltig überdurchschnittlichen Ertragskraft von EMS.

3.5 Investitionen / Cash Flow

Im Jahr 2023 wurden insgesamt CHF 49 Mio. (94) investiert. Davon investierte EMS 77.7% (76.4%) in der Schweiz, 5.8% (9.7%) in Europa (exkl. Schweiz), 7.7% (8.0%) in Asien und 8.8% (5.9%) in Amerika. Die Investitionen erfolgten hauptsächlich in den Bereichen Kapazitätserweiterung, Nachhaltigkeit, Effizienzverbesserung und Erneuerung.

Um der steigenden Kundennachfrage auch in Zukunft nachzukommen, investiert EMS laufend in Kapazitätserweiterungen. Das im Jahr 2021 angekündigte Investitionsprogramm zur Steigerung von Kapazität und Energieeffizienz am Hauptstandort in Domat/Ems von über CHF 300 Mio. befindet sich plangemäss in der Umsetzung.

Mit dem **Cash Flow** von CHF 576 Mio. (366) konnten die Investitionen wiederum problemlos aus eigener Kraft finanziert werden.

4. **Kurzkomentar zu den einzelnen Geschäftsbereichen**

Im Hauptbereich der **Hochleistungspolymere** konnte EMS die erfolgreiche Strategie der Spezialitäten und Lösungen, welche bei den Kunden Kosten, Gewicht und CO₂-Emissionen reduzieren, weiter fortsetzen und diese in den internationalen Märkten erfolgreich realisieren. Das insgesamt sehr zurückhaltende Konsumverhalten war jedoch deutlich spürbar.

Auch der Nebenbereich der **Spezialchemikalien** realisierte die geplanten Neugeschäfte. Aufgrund seines hohen Anteils an Europa-Geschäften war er von der schlechten Marktlage in Europa besonders stark betroffen.

5. Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Geschäftsbereiche

in Mio. CHF	2023	%-Abw. Vorjahr	2022
Hochleistungspolymere			
Nettoumsatz	1'995	- 8.8%	2'188
In lokalen Währungen		- 2.9%	
EBITDA	511	- 13.9%	593
In % des Nettoumsatzes	25.6%		27.1%
EBIT	466	- 14.9%	548
In % des Nettoumsatzes	23.4%		25.0%
Spezialchemikalien			
Nettoumsatz	194	- 23.8%	254
In lokalen Währungen		- 19.6%	
EBITDA	32	- 53.8%	68
In % des Nettoumsatzes	16.3%		26.9%
EBIT	27	- 58.1%	63
In % des Nettoumsatzes	13.7%		24.9%
EMS-Gruppe			
Nettoumsatz	2'189	- 10.4%	2'442
In lokalen Währungen		- 4.6%	
EBITDA ¹⁾	542	- 18.0%	661
In % des Nettoumsatzes	24.8%		27.1%
EBIT ²⁾	493	- 19.4%	611
In % des Nettoumsatzes	22.5%		25.0%

1) EBITDA = Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation
 = Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
 = Betriebsergebnis vor Abschreibungen

2) EBIT = Earnings Before Interest and Taxes
 = Gewinn vor Zinsen und Steuern
 = Betriebsergebnis

6. Dividendenausschüttung

EMS verfolgt die Politik einer konsequent ergebnis- und liquiditätsorientierten Ausschüttung. Operativ nicht benötigte Mittel werden an die Aktionäre zurückgeführt.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt deshalb, der ordentlichen Generalversammlung 2024 die Ausschüttung einer **ordentlichen Dividende** von CHF 12.75 (15.75) pro Aktie, sowie zusätzlich eine **ausserordentliche Dividende** von CHF 3.25 (4.25) pro Aktie zu beantragen. Insgesamt sollen also CHF 16.00 (20.00) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

7. Ausblick 2024

Für das Geschäftsjahr **2024** geht EMS von einem weiterhin schwierigen konjunkturellen Umfeld aus. Insbesondere das erste Halbjahr dürfte aufgrund der gedrückten Konsumstimmung in den Hauptmärkten Europa und China weiterhin verhalten ausfallen. Die aktuellen geopolitischen Konflikte lassen die Frachtkosten und damit die Inflation wieder ansteigen.

Bezüglich der eigenen Geschäftsaussichten in den internationalen Märkten ist EMS zuversichtlich. Die ausgeprägte Innovationsstrategie, welche den Kunden Gesamtkosten, Gewicht und CO₂-Emissionen einspart und technologisch führende Lösungen ermöglicht, wird nun noch verstärkt und konsequenter verfolgt. Die ausgezeichnete Marktposition wird genutzt, um die vorhandenen Chancen rasch und vollumfänglich wahrzunehmen und dadurch überproportionales Wachstum zu generieren.

Für 2024 erwartet EMS einen Nettoumsatz auf Vorjahreshöhe und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

9. Termine

- | | |
|--|-----------------|
| - 3-Monatsbericht 2024 | April 2024 |
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2024 | 12. Juli 2024 |
| - Generalversammlung 2024 | 10. August 2024 |
| - 9-Monatsbericht 2024 | Oktober 2024 |
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2024 | Februar 2025 |

* * * * *